

STATISTISCHE BERICHTE

Herausgeber: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt.

Arb.-Nr. VII/4/8:

16.6.1950

Die Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände
des Bundesgebietes
aus Steuern, Finanzaufweisungen und Umlagen im
Rechnungsjahr 1949

1. Die gemeindeeigenen Steuern

Der Gesamtbetrag der gemeindeeigenen Steuern, die im Rechnungsjahr 1949 kassenmässig bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden des Bundesgebietes eingegangen sind, beläuft sich nach den Ergebnissen der Vierteljahresstatistik der gemeindlichen Finanzen auf 2 408,7 Mill. DM. Davon sind 2 383,7 Mill. DM durch die erwähnte Statistik erfasst, 23,6 Mill. DM für die nicht erfassten kleinen Gemeinden in Württemberg-Hohenzollern und 1,4 Mill. DM für die in Lindau im ersten Halbjahr nicht ermittelten Einnahmen sind hinzugeschätzt worden.

Für die 9 Monate des DM-Jahres 1948 waren (ebenfalls durch die Vierteljahresstatistik unter schätzungsweiser Ergänzung für die statistisch nicht erfassten Gemeinden) die Einnahmen aus gemeindeeigenen Steuern mit 1 539 Mill. DM ermittelt worden. Auf ein volles Jahr umgerechnet entsprach dieser Betrag einer Summe von 2 052 Mill. DM.

Die Steigerung der Steuereinnahmen, die die Zeit nach der Geldumstellung kennzeichnet, hat also im kommunalen Bereich während des ganzen Rechnungsjahres 1949 und auch noch in seinen letzten Monaten angehalten. Von 560 Mill. DM im 1. Viertel sind die Einnahmen aus den kommunalen Steuern auf 627 Mill. DM (diese Zahlen ohne die kleinen Gemeinden in Württemberg-Hohenzollern) im 4. Viertel des Rechnungsjahres 1949 gestiegen. Im ganzen Jahr beträgt die Zunahme gegenüber dem Vorjahr 17 vH.

Einnahmen aus den wichtigsten Steuern
in Mill. DM

S t e u e r n	1948		1949 ¹⁾	
	9 Monate	umgerechnet auf 12 Monate	Gesamt	Zunahme vH
	1	2	3	4
Grundsteuer A	197,3	263,1	296,8	13
Grundsteuer B	542,6	723,5	768,7	6
Gewerbsteuer	623,8	831,7	1 087,3	31
Vergnügungsteuer	112,3	149,7	114,0	- 24
Sonstige Steuern	62,9	83,9	141,9	69
Zusammen	1 539,0	2 052,0	2 408,7	17

1) Darin enthalten:

S t e u e r n	Württemberg-Hohenzoll. (Gem. unter 3000 Einw.)	Lindau (Gem. u. Gem. Verb.)
Grundsteuer A	12,9	0,2
Grundsteuer B	4,5	0,5
Gewerbsteuer	4,7	0,4
Vergnügungsteuer	0,9	0,1
Sonstige Steuern	0,6	0,2
Zusammen	23,6	1,4

erfasst durch eine
Sondererhebung f.
den Realsteuer-
vergleich
geschätzt

1. Rechnungs-
halbjahr ge-
schätzt

Die Mehreinnahmen sind den Gemeinden hauptsächlich aus der Gewerbesteuer zugeflossen, die rd. 31 vH mehr erbrachte als im Vorjahr und mit 1 087,3 Mill. DM Jahreseinnahme ihren Anteil an der Gesamtheit der kommunalen Steuereinnahmen auf 45,1 vH erhöht hat. Dagegen ist der Einnahmewachst bei den beiden Grundsteuern merklich niedriger. Die Vergnügungsteuern (einschl. der Kinosteuer) erbrachten sogar ein Viertel weniger als im vorhergehenden Jahr; besonders in Nordrhein-Westfalen und in Schleswig-Holstein waren die Einnahmen aus dieser Besteuerung stark rückläufig.

Anteil der Körperschaften an den gemeindeeigenen Steuern
in Mill. DM

	1948 ²⁾		1949
	9 Monate	umgerechnet auf 12 Monate	
	1	2	3
Hansestädte	95,9	127,9	152,4
Übrige Stadtkreise	664,2	885,6	1 112,5
Kreisangehörige Gemeinden	762,3	1 016,4	1 109,6
Landkreise	12,0	16,0	34,2
Zusammen	1 534,5	2 046,0	2 408,7

2) Nach der Vorausmeldung zur Jahresstatistik 1948.

Da die Einnahmen aus der Gewerbesteuer erheblich mehr gestiegen sind als der Ertrag der beiden Grundsteuern, sind die industriellen Gemeinden und damit in erster Linie die Stadtkreise ³⁾ wesentlich stärker durch den erhöhten Steuereingang begünstigt worden als die kreisangehörigen Gemeinden.

³⁾ Allerdings ist die stärkere Zunahme der hier für die Steuereinnahmen der Städte gegebenen Zahlen z.T. auch darauf zurückzuführen, dass in Bayern mehrere Gemeinden zu Stadtkreisen geworden sind.

Die zum Teil recht erheblichen Unterschiede in der Steuerkraft der einzelnen Länder kommen auch in den kommunalen Steuereinnahmen des Rechnungsjahres 1949 zum Ausdruck. Sie beruhen zunächst und in erster Linie auf der Gesetzmässigkeit, dass die Steuereinnahmen, bezogen auf den Kopf der Bevölkerung, mit der Bevölkerungsdichte, d.h. mit der Einwohnerzahl der einzelnen Gemeinden wachsen. Im Jahre 1948 stiegen sie von 23 DM je Einwohner in den Gemeinden unter 2 000 Einwohner auf 62 DM in den kreisangehörigen Gemeinden über 20 000 Einwohner und 65 DM je Kopf in den Stadtkreisen. Die Einnahmen an kommunalen Steuern sind in Ländern mit zahlreichen Großstädten und grösseren Gemeinden auch je Kopf der Bevölkerung höher als in den Ländern mit aufgelockerter Wohndichte.

Gemeindeeigene Steuern gegliedert nach Ländern

L ä n d e r	in Mill. DM		DM je Kopf	
	1948 ¹⁾	1949	1948 ¹⁾	1949
	1	2	3	4
Schleswig-Holstein	100,9	115,5	37,23	42,65
Niedersachsen	271,0	327,3	40,09	47,53
Nordrhein-Westfalen	633,7	787,7	50,38	60,76
Hessen	188,1	210,5	44,60	48,88
Württemberg.-Baden	177,7	200,8	46,77	51,89
Bayern	303,7	345,2	33,22	37,42
Rheinland-Pfalz	111,1	141,4	39,16	48,76
Baden	80,1	63,6	63,41	49,33
Württemberg.-Hohenz.	49,3	61,3	44,85	53,49
Lindau	2,3	2,8	42,60	56,14
Zusammen ²⁾	1 918,1	2 256,2	43,14	49,79

1) Auf ein volles Jahr umgerechnet; nach der Vorausmeldung zur Jahresstatistik 1948 - 2) Ohne Hansestädte.

Diese Unterschiede haben sich im Jahre 1949 noch dadurch erhöht, dass die Einnahmen aus der vor allem in den Stadtkreisen und sonstigen Industriegebieten ergiebigen Gewerbesteuer stärker gestiegen sind als die Erträge der übrigen Steuern. Über dem Durchschnitt des Bundesgebietes (49,70 DM) liegen daher die kommunalen Steuereinnahmen je Kopf der Bevölkerung vor allem in Württemberg-Baden (52 DM) und in Nordrhein-Westfalen (61 DM). Hinter dem Durchschnitt bleiben sie stärker in Schleswig-Holstein (43 DM) und Bayern (37 DM) zurück. In diesen Zahlen kommt gleichzeitig aber auch zum Ausdruck, dass in den einzelnen Ländern die Steuerkraft in unterschiedlichem Maße, vor allem aber mit unterschiedlichen Hobesätzen der Realsteuern, angespannt ist.

2. Die allgemeinen Finanzaufweisungen und Umlagen

In den meisten Ländern, vor allem in Nordrhein-Westfalen, haben die Gemeinden im 4. Rechnungsvierteljahr von ihrem Land erhöhte Beträge an allgemeinen Finanzaufweisungen erhalten. Diesmal waren nicht so sehr die Städte als vielmehr die kreisangehörigen Gemeinden und besonders die Landkreise als Empfänger an diesen Überweisungen beteiligt. Für den gesamten kommunalen Bereich sind dadurch die allgemeinen Finanzaufweisungen auf 223,6 Mill.DM im 4. Rechnungsvierteljahr gestiegen. Im gesamten Rechnungsjahr 1949 erreichen sie (ohne die kleinen Gemeinden in Württemberg-Hohenzollern) einen Betrag von 860,5 Mill.DM.

Einnahmen der Gemeinden aus allgemeinen Finanzaufweisungen

L ä n d e r	1948 in Mill.DM ¹⁾		1949		
	9 Monate	umgerechnet auf 12 Monate	Mill.DM Gesamt	DM je Einwohner	vH d.Steuereinnahmen
	1	2	3	4	5
Schleswig-Holst.	6,4	8,5	25,3	9,34	22
Niedersachsen	47,6	63,5	88,4	12,85	27
Nordrhein-Westfalen	241,0	321,3	333,1	25,69	42
Hessen	58,4	77,9	89,6	20,81	43
Württemberg.-Baden	87,3	116,4	143,6	37,11	72
Bayern	100,4	133,9	143,4	15,55	42
Rheinland-Pfalz	5,8	7,7	16,6	5,73	12
Baden	- a)	-	8,2	6,34	13
Württemberg.-Hohenz.	10,0	13,3	11,5 b)	-	30 b)
Lindau	0,5	0,7	0,8 c)	14,00	30
Zusammen	557,2	742,9	860,5	19,00	38

1) Nach der Vorausmeldung für die Jahresstatistik 1948. -
a) In den Steuereinnahmen enthalten. - b) Ohne Gemeinden unter 3 000 Einwohner. - c) Einschl. eines Zuschlages für das 1. Halbjahr.

Mit dieser Summe sind die Beträge, die die Länder ihren Gemeinden zugewiesen haben, etwas höher als im vorhergehenden Jahr. Relativ erhöhte Beträge sind vor allem in denjenigen Ländern den Gemeinden zugewiesen, in denen die Aufweisungen im Vorjahr besonders niedrig waren. Die sehr grossen Unterschiede aber, die in der relativen Höhe der allgemeinen Finanzaufweisungen bestanden haben, sind dadurch nur geringfügig ausgeglichen worden. Gemessen an der Einwohnerzahl bleiben die den Gemeinden zugewiesenen Beträge in Hessen, Nordrhein-Westfalen und vor allem in Württemberg-Baden über dem Durchschnitt des Bundesgebietes (19 DM je Kopf).

Auch im Verhältnis zu den eigenen Steuereinnahmen sind in diesen Ländern die Einnahmen aus den Zuweisungen am höchsten.

Einnahmen und Ausgaben an Umlagen in Mill. DM

Körperschaften	1948 ¹⁾		1949
	9 Monate	umgerechnet auf 12 Monate	
	1	2	
<u>Einnahmen</u>			
Bezirksverbände	64,0	85,3	96,7
Landkreise	273,1	364,1	382,1
Ämter	43,6	58,1	55,4
Zusammen	380,6	507,5	534,2
<u>Ausgaben</u>			
Stadtkreise	41,8	55,7	87,7
Landkreise	59,3	79,1	89,9
Kreisangehörige Gemeinden	310,8	414,4	428,6
Zusammen	411,9	549,2	606,2

1) Nach der Vorausmeldung zur Jahresstatistik 1948.

Auch bei den allgemeinen Umlagen, mit denen die Bezirksverbände, Landkreise und Ämter sich finanzieren, sind im Rechnungsjahr 1949 erhöhte Zahlungen geleistet worden. Die Einnahmen der drei genannten Arten von Körperschaften haben sich auf 534 Mill. DM erhöht, wovon wiederum der grössere Teil auf die Kreisumlagen entfällt. Die Umlageausgaben im kommunalen Bereich sind um 72 Mill. DM höher als die gleichzeitigen Einnahmen. Diese Differenz stellt die Bezirksumlage in denjenigen Ländern dar, in denen das Land die provinziellen Aufgaben, zumeist der ehemals preussischen Provinzen, weiterführt.

1. Massenmässige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Bundesgebiet aus Steuern und allgemeinen Finanzaufweisungen in den
4 Vierteljahren des Rechnungsjahres 1949
in 1 000 DM.

Körperschaften / Länder	Steuern						Allgemeine Finanzaufweisungen					
	1948	im Rechnungsjahr 1949				Insgesamt	1948	im Rechnungsjahr 1949				Insgesamt
	Auslauf- periode 1)	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.		Auslauf- periode 1)	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<u>Gemeinden und Gemeindeverbände</u> (soweit statistisch erfasst)												
Schleswig-Holstein	4 062	24 407	28 025	29 146	29 827	115 467	652	4 326	6 186	6 374	7 736	25 274
Niedersachsen	11 647	60 154	79 436	85 541	90 550	327 338	2 996	15 523	23 540	23 783	22 536	88 387
Nordrhein-Westfalen	16 711	169 385	196 032	197 115	208 487	787 730	15 046	78 248	78 297	75 848	85 618	333 057
Hessen	8 150	42 600	51 934	54 980	52 859	210 523	4 939	19 427	23 525	18 181	23 575	89 647
Württemberg-Baden	9 077	39 317	45 999	52 000	54 406	200 799	20 132	18 867	37 918	31 368	35 331	143 616
Bayern	13 310	65 897	82 080	90 970	92 967	345 224	10 649	21 831	34 602	39 090	37 058	143 430
Rheinland-Pfalz	9 630	26 001	36 493	36 459	32 830	141 413	970	1 835	4 950	4 162	4 709	16 626
Baden	2 857	10 925	15 876	16 548	17 433	63 639	257	683	2 090	2 276	2 870	8 176
Württemberg-Hohenzollern	1 748	6 683	9 291	10 869	9 193	37 784	45	126	2 589	4 763	3 940	11 473
Lindau	.	.	.	746	606	1 352	.	.	.	154	251	405
Zusammen	77 192	445 368	545 167	574 374	589 169	2 231 270	55 686	160 866	213 916	205 999	223 625	860 092
Hamburg	2 408	23 558	22 940	27 687	25 529	102 122	-	-	-	-	-	-
Bremen	1 152	10 242	11 756	14 681	12 467	50 298	-	-	-	-	-	-
Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen	80 752	479 168	579 863	616 742	627 165	2 383 690	55 686	160 866	213 916	205 999	223 625	860 092

1) Auslaufperiode zum Teil geschätzt. - 2) Für Württemberg-Hohenzollern fehlen die Angaben für die kreisangehörigen Gemeinden bis 3 000 Einwohner. (vgl. Anmerkung zu Texttafel auf Seite 2)

- Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. -

Noch: 1. Kassamässige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Bundesgebiet aus Steuern und allgemeinen Finanzzuweisungen

in den 4 Vierteljahren des Rechnungsjahres 1949

in 1 000 DM

Körperschaften / Länder	Steuern						Allgemeine Finanzzuweisungen					
	1948 Auslauf- periode 1)	im Rechnungsjahr 1949				Insgesamt	1948 Auslauf- periode 1)	im Rechnungsjahr 1949				Insgesamt
		1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.			1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<u>Stadtkreise</u>												
Schleswig-Holstein	84	9 032	9 758	10 604	10 564	40 042	364	2 191	2 170	2 130	2 786	9 641
Niedersachsen	3 182	26 736	28 600	31 277	31 991	121 786	750	6 666	9 844	9 220	9 358	35 838
Nordrhein-Westfalen	10 272	101 428	113 202	115 275	124 826	465 003	7 270	40 357	37 863	46 522	36 321	168 333
Hessen	1 743	25 066	26 969	28 080	26 772	108 630	1 973	10 828	13 621	9 658	13 643	49 723
Württemberg-Baden	1 537	21 989	22 437	24 005	25 458	95 427	13 948	6 144	17 216	15 616	17 373	70 297
Bayern	2 818	40 802	43 392	45 682	46 029	181 723	6 843	6 155	14 329	20 002	18 333	65 662
Rheinland-Pfalz	3 097	11 090	12 792	13 623	12 804	53 406	725	784	3 596	1 926	2 185	9 216
Baden 2)	1 081	4 363	5 905	6 000	5 197	22 576	125	289	1 044	870	1 228	3 556
Württemberg-Hohenzollern 2)	1 074	4 097	5 655	6 751	5 232	22 809	15	36	1 242	2 015	2 251	5 559
Lindau	.	.	.	340	228	568	.	.	.	100	207	307
Zusammen (ohne Hansestädte)	24 888	244 633	268 710	281 638	292 101	1 111 970	32 013	73 450	100 925	108 059	103 685	418 132
Hamburg	2 408	23 558	22 940	27 687	25 529	102 122	.	.	.	.	.	.
Bremen	1 152	10 242	11 756	14 681	12 467	50 298	.	.	.	.	.	.
Stadtkreise zusammen	28 448	278 433	303 405	324 006	330 097	1 264 389	32 013	73 450	100 925	108 059	103 685	418 132

1) Auslaufperiode zum Teil geschätzt.- 2) Die Städte über 10 000 Einwohner werden, obwohl kreisangehörig, zum besseren Vergleich mit anderen Ländern hier als Stadtkreise behandelt.

- Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.-

Noch: 1. Kassenmässige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Bundesgebiet aus Steuern und allgemeinen Finanzaufweisungen
in den 4 Vierteljahren des Rechnungsjahres 1949
in 1 000 DM

Körperschaften / Länder	Steuern						Allgemeine Finanzaufweisungen					
	1948 Auslauf- periode 1)	im Rechnungsjahr 1949				Insgesamt	1948 Auslauf- periode 1)	im Rechnungsjahr 1949				Insgesamt
		1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.			1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<u>Kreisangehörige Gemeinden und Ämter</u>												
Schleswig-Holstein	3 387	15 096	17 513	17 721	18 476	72 193	216	1 248	2 059	2 342	2 172	8 037
Niedersachsen	7 550	32 371	47 694	49 698	54 293	191 606	1 267	4 929	9 315	9 984	8 691	34 186
Nordrhein-Westfalen	5 840	67 092	81 447	80 221	81 932	316 532	4 543	25 020	25 724	16 743	27 426	99 456
Hessen	5 907	17 401	24 418	26 111	25 308	99 145	1 853	2 409	3 655	3 654	4 320	15 891
Württemberg-Baden	7 436	17 209	23 264	27 342	28 205	103 457	4 962	8 982	15 790	11 158	13 602	54 494
Bayern	10 297	24 954	38 142	44 511	43 008	160 912	3 089	4 547	8 395	8 151	8 505	32 688
Rheinland-Pfalz	6 467	14 495	23 250	22 235	19 400	85 847	165	814	1 038	1 641	1 021	4 679
Baden	1 776	6 513	9 884	10 385	11 995	40 553	132	394	1 046	1 406	1 642	4 620
Württemberg-Hohenzollern 2)	648	2 536	3 446	3 868	3 621	14 119	30	90	326	1 228	730	2 404
Lindau	.	.	.	392	365	757	.	.	.	54	45	99
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	49 308	197 667	269 058	282 484	286 605	1 085 122	16 257	48 433	67 348	56 361	68 155	256 554

1) Auslaufperiode zum Teil geschätzt.- 2) Für Württemberg-Hohenzollern fehlen die Angaben für die kreisangehörigen Gemeinden bis 3 000 Einwohner.

- Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. -

Noch: 1. Kassenmässige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Bundesgebiet aus Steuern und allgemeinen Finanzaufweisungen
in den 4 Vierteljahren des Rechnungsjahres 1949
in 1 000 DM

Körperschaften / Länder	Steuern						Allgemeine Finanzaufweisungen					
	1948	im Rechnungsjahr 1949				Insgesamt	1948	im Rechnungsjahr 1949				Insgesamt
	Auslauf- periode 1)	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.		Auslauf- periode 1)	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<u>Landkreise</u>												
Schleswig-Holstein	591	279	754	821	787	3 232	72	888	1 957	1 901	2 770	7 596
Niedersachsen	915	1 047	3 142	4 566	4 275	13 945	979	3 929	4 390	4 579	4 487	18 364
Nordrhein-Westfalen	599	865	1 383	1 619	1 730	6 196	1 634	12 471	11 711	7 983	20 971	53 870
Hessen	500	133	548	790	779	2 750	191	4 548	4 892	3 869	4 038	17 588
Württemberg-Baden	104	119	299	651	742	1 915	1 222	3 740	4 911	4 594	4 356	16 823
Bayern	195	141	546	776	930	2 588	717	11 064	12 077	10 937	10 219	45 014
Rheinland-Pfalz	66	417	451	602	626	2 162	80	237	315	595	1 503	2 730
Baden	-	19	87	163	240	509	-	-	-	-	-	-
Württemberg-Hohenzollern	26	49	191	250	340	856	-	-	1 031	1 520	959	3 510
Lindau	.	.	.	14	13	27	.	.	.	-	-	-
Landkreise zusammen	2 996	3 069	7 400	10 252	10 464	34 181	4 895	36 877	41 204	35 978	48 461	167 495
<u>Bezirks- (Provinzial-) verbände</u>												
Nordrhein-Westfalen	.	.	.	.	.	.	1 599	400	3 000	4 600	1 800	11 399
Hessen	.	.	.	.	.	.	922	1 642	1 358	1 000	1 524	6 446
Württemberg-Baden	.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-
Bayern	.	.	.	.	.	.	-	65	-	-	-	65
Rheinland-Pfalz	.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-
Württemberg-Hohenzollern	.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-
Bezirks- (Provinzial-) verbände zusammen	.	.	.	.	.	.	2 521	2 107	4 358	5 600	3 324	17 910

1) Auslaufperiode zum Teil geschätzt.

- Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. -

2. Kassemässige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im Bundesgebiet aus Umlagen
in den 4 Vierteljahren des Rechnungsjahres 1949
in 1 000 DM

Körperschaften / Länder	Umlage - Einnahmen						Umlage - Ausgaben					
	1948 Auslauf- periode 1)	im Rechnungsjahr 1949				Insgesamt	1948 Auslauf- periode 1)	im Rechnungsjahr 1949				Insgesamt
		1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.			1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<u>Gemeinden und Gemeindeverbände</u>												
Schleswig-Holstein	1 628	2 822	5 440	4 673	4 972	19 535	4 328	4 005	6 418	6 346	6 769	27 866
Niedersachsen	6 497	13 054	23 153	21 317	21 637	85 658	8 117	17 075	29 734	29 391	28 911	113 228
Nordrhein-Westfalen	1 784	30 084	38 169	33 630	39 363	142 960	7 521	35 101	45 420	39 461	45 916	173 419
Hessen	1 763	5 636	8 836	8 394	8 961	33 588	1 982	5 598	8 952	8 718	9 520	34 770
Württemberg-Baden	2 083	5 770	7 749	7 554	8 371	31 537	2 376	5 855	10 513	12 238	12 024	43 005
Bayern	13 044	24 118	36 913	36 918	41 181	152 174	9 965	26 715	35 478	37 325	41 202	150 685
Rheinland-Pfalz	2 008	5 700	10 194	9 959	9 638	37 494	2 803	5 767	10 296	9 876	9 518	38 260
Baden	1 049	3 182	3 646	4 279	4 509	16 665	926	2 831	4 125	3 572	4 307	15 761
Württemberg-Hohenzollern 2)	677	2 049	4 083	4 104	3 344	14 257	526	1 203	2 236	2 702	2 002	8 669
Lindau	.	.	.	174	164	338	.	.	.	158	379	537
Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen	30 539	92 344	138 182	131 002	142 139	534 205	38 544	104 150	153 172	149 787	160 548	605 201

1) Auslaufperiode zum Teil geschätzt.- 2) Für Württemberg-Hohenzollern fehlen die Angaben für die kreisangehörigen Gemeinden bis 3 000 Einwohner.

- Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. -

Noch: 2. Kassenmässige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im Bundesgebiet aus Umlagen
in den 4 Vierteljahren des Rechnungsjahres 1949
in 1 000 DM

Körperschaften / Länder	Umlage - Einnahmen					Insgesamt	Umlage - Ausgaben					Insgesamt
	1948	im Rechnungsjahr 1949					1948	im Rechnungsjahr 1949				
	Auslauf- periode 1)	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.		Auslauf- periode 1)	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<u>Stadtkreise</u>												
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	599	1 923	1 928	2 065	1 948	8 453
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	3 691	4 750	6 946	6 317	6 223	27 927
Hessen	-	-	-	-	-	-	96	817	1 530	1 140	1 186	4 769
Württemberg-Baden	-	-	-	-	-	-	654	816	2 053	2 910	2 066	8 499
Bayern	-	-	-	-	-	-	1 948	4 615	6 279	7 171	8 238	28 251
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	367	12	224	177	158	938
Baden	-	-	-	-	-	-	218	389	1 202	909	1 124	3 842
Württemberg-Hohenzollern	-	-	-	-	-	-	349	626	1 340	1 574	1 089	4 978
Lindau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65	65
Stadtkreise zusammen	-	-	-	-	-	-	7 922	13 948	21 502	22 253	22 098	87 723
<u>Kreisangehörige Gemeinden und Ämter</u>												
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	4 328	4 005	6 418	6 346	6 769	27 866
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	6 429	9 969	21 795	21 224	21 992	81 429
Nordrhein-Westfalen	-	8 966	12 074	10 464	11 132	42 636	2 460	26 519	34 277	29 191	35 400	127 847
Hessen	-	-	-	-	-	-	1 821	4 175	6 195	6 487	7 069	25 747
Württemberg-Baden	-	-	-	-	-	-	1 247	4 516	6 192	6 532	7 234	25 721
Bayern	-	-	-	-	-	-	4 621	16 580	19 554	22 842	24 209	87 846
Rheinland-Pfalz	1 213	1 646	3 458	3 454	3 016	12 787	2 413	5 689	9 854	9 518	9 102	36 576
Baden	-	-	-	-	-	-	708	2 442	2 923	2 662	3 183	11 918
Württemberg-Hohenzollern	-	-	-	-	-	-	163	562	773	1 019	805	3 322
Lindau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158	177	335
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	1 213	10 612	15 532	13 918	14 148	55 423	24 190	74 476	108 021	105 979	115 940	428 606

1) Auslaufperiode zum Teil geschätzt. - 2) Für Württemberg-Hohenzollern fehlen die Angaben für die kreisangehörigen Gemeinden bis 3 000 Einwohner.

- Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. -

Noch: 2. Kassenmässige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im Bundesgebiet aus Umlagen
in den 4 Vierteljahren des Rechnungsjahres 1949
in 1 000 DM

Körperschaften / Länder	Umlage - Einnahmen						Umlage - Ausgaben					
	1948	im Rechnungsjahr 1949				Insgesamt	1948	im Rechnungsjahr 1949				Insgesamt
	Auslauf- periode 1)	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.		Auslauf- periode 1)	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<u>Landkreise</u>												
Schleswig-Holstein	1 629	2 822	5 440	4 673	4 972	19 536	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	6 497	13 054	23 153	21 317	21 637	85 658	1 089	5 163	6 011	6 112	4 970	23 345
Nordrhein-Westfalen	1 784	17 130	21 596	18 524	23 708	82 742	1 370	3 832	4 197	3 953	4 294	17 646
Hessen	1 538	4 279	6 572	6 562	7 108	26 059	65	605	1 226	1 091	1 265	4 253
Württemberg-Baden	976	4 853	6 069	6 458	7 236	25 592	475	523	2 269	2 798	2 724	8 737
Bayern	6 160	12 766	22 450	22 842	24 209	88 427	3 366	5 521	9 605	7 312	8 755	34 589
Rheinland-Pfalz	790	3 805	6 170	6 359	6 231	23 355	23	57	217	180	258	745
Baden	1 049	3 182	3 646	4 279	4 509	16 665	-	-	-	-	-	-
Württemberg-Hohenzollern	670	2 033	3 959	3 996	3 236	13 894	7	16	124	108	108	363
Lindau	-	-	-	174	154	338	-	-	-	-	137	137
Landkreise zusammen	21 083	63 925	99 655	94 994	103 010	382 677	6 425	15 728	23 649	21 552	22 511	89 865
<u>Bezirks- (Provinzial-) verbände</u>												
Nordrhein-Westfalen	-	3 917	4 499	4 642	4 523	17 581	-	-	-	-	-	-
Hessen	225	1 356	2 262	1 832	1 853	7 528	-	-	-	-	-	-
Württemberg-Baden	1 117	917	1 680	1 096	1 134	5 944	-	-	-	-	-	-
Bayern	6 805	11 352	14 463	14 076	16 972	63 748	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	248	557	335	390	1 541	-	-	-	-	-	-
Württemberg-Hohenzollern	7	16	124	108	108	363	-	-	-	-	-	-
Bezirks- (Provinzial-) verbände zusammen	8 234	17 806	23 595	22 090	24 981	96 706	-	-	-	-	-	-

1) Auslaufperiode zum Teil geschätzt.

- Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. -

3. Anteil der einzelnen Steuern an den kassenmässigen Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände
im Bundesgebiet in den 4 Vierteljahren des Rechnungsjahres 1949
in 1 000 DM

Steuerarten	Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen ¹⁾						Stadtkreise ¹⁾					
	1948	in Rechnungsjahr 1949				Insgesamt	1948	in Rechnungsjahr 1949				Insgesamt
	Auslauf- periode 2)	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.		Auslauf- periode 2)	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Grundsteuer A	17 515	42 284	69 797	75 899	78 206	283 701	1 050	2 880	3 043	3 538	3 785	14 236
Grundsteuer B	23 382	159 302	188 730	194 017	198 276	763 707	10 235	103 800	114 050	119 452	120 482	468 019
Gewerbesteuer	26 529	183 051	212 395	232 073	232 020	886 068	12 679	107 086	115 771	128 736	128 802	493 084
Lohnsummensteuer	3 960	41 659	51 024	50 698	49 067	196 408	2 014	31 059	37 501	37 118	36 475	144 177
Gewerbesteuerausgleich	1 779	3 550	3 162	9 025	8 319	25 835	222	279	215	674	498	1 888
Einnahmen ³⁾ Ausgaben ⁴⁾	3 892	2 362	3 347	8 729	7 814	26 144	2 926	842	2 153	4 429	3 757	14 107
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	2 010	2 631	5 846	7 551	9 041	27 079	1 052	1 239	2 684	3 453	4 135	12 563
Schankelaubnissteuer	55	248	387	403	506	1 599	15	163	231	240	306	955
Getränkesteuer	1 735	10 186	12 192	12 054	13 166	49 343	1 257	9 026	9 765	10 035	11 081	41 164
Kinosteuer	3 877	17 477	18 390	20 329	22 893	82 966	1 550	12 052	11 938	13 111	15 608	54 279
Übrige Vergnügungsteuer	1 417	6 436	7 127	6 900	8 156	30 036	412	3 664	3 917	4 190	4 959	17 142
Hundesteuer	1 150	11 171	7 805	7 339	6 381	33 846	157	5 338	3 357	3 296	2 939	15 097
Jagd- und Fischereisteuer	21	14	28	64	53	180	0	0	0	0	0	0
Sonstige eigene Steuern	1 217	3 523	6 327	9 107	8 896	29 070	724	2 664	3 079	4 589	4 783	15 839
Zusammen	80 752	479 168	579 863	616 742	627 165	2 383 690	28 448	278 433	303 405	324 006	330 097	1 264 389

1) Einschliesslich Hamburg und Bremen. - 2) Auslaufperiode zum Teil geschätzt. - 3) Einnahmen von Betriebsgemeinden. - 4) Ausgaben an Wohngemeinden.

- Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. -

Noch: 3. Anteil der einzelnen Steuern an den kassenmässigen Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände
im Bundesgebiet in den 4 Vierteljahren des Rechnungsjahres 1949
in 1 000 DM

Steuerarten	Kreisangehörige Gemeinden						Landkreise					
	1948	im Rechnungsjahr 1949				Insgesamt	1948	im Rechnungsjahr 1949				Insgesamt
	Auslauf- periode 1)	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.		Auslauf- periode 1)	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Grundsteuer A	16 405	39 403	66 744	72 320	74 411	269 283	60	1	10	46	10	127
Grundsteuer B	13 145	55 503	74 680	74 566	77 793	295 687	2	0	0	0	1	3
Gewerbesteuer	13 850	75 951	96 615	103 316	103 214	392 946	0	4	9	21	4	38
Lohnsummensteuer	1 946	10 591	13 523	13 579	12 592	52 231	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerausgleich Einnahmen 2)	1 558	3 268	2 947	8 349	7 821	23 943	0	3	-	0	0	3
Ausgaben 3)	967	1 521	1 194	4 300	4 057	12 039	-	-	-	-	-	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	16	0	6	-	3	25	942	1 392	3 156	4 098	4 902	14 490
Schankerlaubnissteuer	0	2	4	-	3	9	38	65	152	161	197	631
Getränksteuer	478	1 160	2 425	2 025	2 085	8 173	-	1	2	3	0	6
Kinosteuer	1 481	4 029	5 552	6 108	6 416	24 566	836	485	903	1 000	869	4 123
Übrige Vergnügungsteuer	646	2 401	2 726	2 240	2 816	10 829	359	371	485	469	381	2 055
Hundesteuer	691	5 641	4 031	3 302	2 864	16 529	303	192	407	740	578	2 220
Jagd- und Fischereisteuer	0	4	7	39	4	54	21	10	21	24	48	124
Sonstige eigene Steuern	60	334	991	860	639	2 884	433	525	2 257	3 658	3 473	10 346
Zusammen	49 303	197 667	269 058	282 484	286 605	1 085 122	2 996	3 069	7 400	10 252	10 464	34 181

1) Auslaufperiode zum Teil geschätzt. - 2) Einnahmen von Betriebsgemeinden. - 3) Ausgaben an Wohngemeinden.

- Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen -

4. Anteil der einzelnen Steuern an den kassenmäßigen Steuereinnahmen der Hansestädte

in den 4 Vierteljahren des Rechnungsjahres 1949

in 1 000 DM

Steuerarten	Hamburg						Bremen ¹⁾					
	1948 Auslauf- Periode	im Rechnungsjahr 1949				Insgesamt	1948 Auslauf- periode	im Rechnungsjahr 1949				Insgesamt
		1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.			1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Grundsteuer A	27	102	108	111	114	462	- 1	11	16	17	10	53
Grundsteuer B	1 924	7 448	7 413	7 716	7 768	32 269	10	3 219 a)	3 337 a)	4 946 a)	3 213 a)	14 725
Gewerbesteuer	1	8 837	9 151	12 656	10 004	40 649	819	3 415	4 269	4 454	3 922	16 879
Lohnsummensteuer	37	2 813	2 168	2 741	3 069	10 828	159	1 308	1 861	2 034	2 213	7 575
Gewerbesteuerausgleich												
Einnahmen ²⁾	73	-	-	-	-	73
Ausgaben ³⁾	-	-	-	-	220	220
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	89	220	313	422	489	1 533	16	105	189	226	362	898
Schankerlaubnissteuer	0	1	2	2	2	7	1	1	1	2	2	7
Getränksteuer	49	1 393	1 418	1 364	1 400	5 624	18	447	484	559	535	2 043
Kinosteuer	267	1 619	1 676	1 679	1 961	7 202	18	659	609	600	614	2 500
Übrige Vergnügungsteuer	35	436	420	446	514	1 851	3	99	85	141	152	480
Hundesteuer	- 23	688	271	549	205	1 690	0	198	73	63	59	393
Jagd- und Fischereisteuer	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
Sonstige eigene Steuern	0	0	- 0	0	2	2	37	782	832	1 639	1 604	4 859
Zusammen	2 408	23 558	22 940	27 687	25 529	102 122	1 152	10 242	11 756	14 681	12 467	50 298

1) Einschl. Bremerhaven. - 2) Einnahmen von Betriebsgemeinden. - 3) Ausgaben an Wohngemeinden. - a) Einschl. Grundsteuer A der Stadt Bremen.

- Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen -

5. Anteil der einzelnen Steuern an den kassenmäßigen Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände
im Bundesgebiet im 4. Rechnungsvierteljahr 1949
in 1 000 DM

Körperschaften/Steuernarten	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern ¹⁾	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gemeinden und Gemeindeverbände										
Grundsteuer A	6 385	16 916	9 070	7 781	7 255	16 971	7 526	5 259	798	120
Grundsteuer B	9 511	23 992	68 081	16 794	16 853	30 443	11 853	5 958	3 572	238
Gewerbesteuer	9 180	35 929	79 503	17 637	24 726	34 949	7 466	4 966	3 611	148
Lohnsummensteuer	1 541	2 266	32 633	4 400	.	69	2 812	4	.	.
Gewerbesteuerausgleich										
Einnahmen ²⁾	98	2 019	2 440	934	1 347	1 244	6	223	6	2
Ausgaben ³⁾	42	1 350	2 292	988	1 559	1 118	1	181	60	3
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	477	3	2 729	1 033	1 300	1 299	714	269	337	29
Schankerlaubnissteuer	33	3	313	22	.	79	50	.	1	0
Getränksteuer	559	100	3 897	1 552	1 753	2 374	670	271	101	14
Kinosteuer	1 153	3 643	7 335	1 785	1 589	3 454	744	378	209	17
Übrige Vergnügungsteuer	418	1 040	2 115	771	620	1 751	522	175	68	9
Hundesteuer	516	571	2 480	1 125	522	266	528	79	31	0
Jagd- u. Fischereisteuer	5	1	29	6	2	9	1	.	0	.
Sonstige eigene Steuern	2	5 426	95	7	.	1 238	80	33	519	32
Gemeinden u. Gemeindeverbände zusammen	29 827	90 560	208 487	52 859	54 406	92 967	32 830	17 433	9 193	606

1) Für Württemberg-Hohenzollern fehlen die Angaben für die kreisangehörigen Gemeinden bis 3 000 Einwohner. - 2) Einnahmen von Betriebsgemeinden. - 3) Ausgaben an Wohngemeinden.

- Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen -

Nach 5. Anteil der einzelnen Steuern an den kassenmäßigen Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände

im Bundesgebiet im 4. Rechnungsvierteljahr 1949

in 1 000 DM

Körperschaften / Steuerarten	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Stadtkreise										
Grundsteuer A	63	389	758	372	426	554	628	220	244	7
Grundsteuer B	4 059	11 868	42 132	10 649	9 564	20 534	5 480	2 725	2 352	138
Gewerbesteuer	3 760	14 730	45 377	9 170	12 574	21 416	4 066	1 695	2 083	5
Lohnsummensteuer	1 436	1 282	24 275	2 861	-	-	1 338	-	-	-
Gewerbesteuerausgleich										
Einnahmen 1)	-	45	336	13	31	68	5	0	-	-
Ausgaben 2)	-	377	1 210	355	811	667	1	61	53	1
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	107	-	1 461	503	560	438	171	29	-	16
Schankerlaubnissteuer	7	-	206	10	-	56	22	-	-	-
Getränkesteuer	299	-	3 524	1 400	1 397	1 765	426	229	92	14
Kinosteuern	528	1 797	5 062	1 275	1 051	2 528	416	219	143	12
Übrige Vergnügungsteuer	155	333	1 422	425	418	1 169	208	112	47	4
Hundesteuer	149	-	1 481	450	249	138	160	29	20	0
Jagd- und Fischereisteuer	- 0	-	0	0	-	-	-	-	-	-
Sonstige eigene Steuern	-	1 925	-	-	-	1 032	- 114	0	304	32
Stadtkreise zusammen	10 564	31 991	124 826	26 772	25 458	49 029	12 804	5 197	5 232	228

1) Einnahmen von Betriebsgemeinden. - 2) Ausgaben an Wohngemeinden.

- Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen -

Nach 5. Anteil der einzelnen Steuern an den kassenmäßigen Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände
im Bundesgebiet im 4. Rechnungsvierteljahr 1949
in 1 000 DM

Körperschaften / Steuerarten	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern ¹⁾	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<u>Kreisangehörige Gemeinden</u>										
Grundsteuer A	6 322	16 517	8 312	7 409	6 829	16 417	6 898	5 039	555	113
Grundsteuer B	5 452	12 125	25 949	6 145	7 289	9 908	6 373	3 232	1 220	100
Gewerbesteuer	5 400	21 198	34 126	8 468	12 151	13 529	3 400	3 271	1 528	143
Lohnsummensteuer	104	984	8 418	1 539	-	69	1 474	4	-	-
Gewerbesteuerausgleich										
Einnahmen ²⁾	98	1 975	2 103	921	1 316	1 176	1	222	6	2
Ausgaben ³⁾	42	973	1 082	633	747	451	-	120	7	2
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Schankerlaubnissteuer	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Getränksteuer	260	100	373	152	355	548	245	42	9	-
Kinosteuer	480	1 238	2 196	481	538	926	328	159	65	5
Übrige Vergnügungsteuer	197	515	650	288	202	560	314	64	20	5
Hundsteuer	202	571	789	531	273	128	313	50	8	0
Jagd- und Fischereisteuer	1	1	2	-	-	0	1	-	-	-
Sonstige eigene Steuern	2	36	95	7	-	198	54	33	216	-
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	18 476	54 293	81 932	25 308	28 206	43 008	19 400	11 995	3 621	365

1) Für Württemberg-Hohenzollern fehlen die Angaben für die kreisangehörigen Gemeinden bis 3 000 Einwohner. - 2) Einnahmen von Betriebsgemeinden. - 3) Ausgaben an Wohngemeinden.

- Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen -

Noch 5. Anteil der einzelnen Steuern an den kassenmäßigen Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände.

im Bundesgebiet im 4. Rechnungsvierteljahr 1949

in 1 000 DM

Körperschaften / Steuerarten	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Landkreise										
Grundsteuer A	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Gewerbesteuer	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerausgleich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einnahmen 1)	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-
Ausgaben 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	370	-	1 268	530	740	662	543	240	337	13
Schankerlaubnissteuer	26	-	107	12	-	23	28	-	1	0
Getränksteuer	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-
Kinosteuer	155	608	76	30	-	-	-	-	-	-
Übrige Vergnügungsteuer	66	192	43	58	-	22	-	-	-	-
Hundesteuer	166	-	210	145	-	-	55	-	3	-
Jagd- und Fischereisteuer	5	-	27	5	2	9	0	-	0	-
Sonstige eigene Steuern	-	3 465	-	-	-	8	-	-	-	-
Landkreise zusammen	787	4 275	1 730	779	742	930	626	240	340	13

1) Einnahmen von Betriebsgemeinden. - 2) Ausgaben an Wohngemeinden.

- Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen -

6. Anteil der einzelnen Steuern an den kassenmäßigen Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände

im Bundesgebiet im Rechnungsjahr 1949
einschl. Auslaufperiode 1948

in 1 000 DM

Körperschaften / Steuerarten	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Württemberg- Baden	Bayern	Rheinland - Pfalz	Baden	Württemberg Hohenzollern ¹⁾	-- Linde ²⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gemeinden und Gemeindeverbände										
Grundsteuer A	24 634	63 108	36 693	25 467	29 067	61 402	31 539	14 384	2 664	226
Grundsteuer B	36 283	90 828	269 550	66 637	61 379	109 989	46 855	21 772	12 928	492
Gewerbesteuer	35 318	122 900	291 239	72 080	95 224	136 344	34 032	22 836	18 130	439
Lohnsummensteuer	5 922	8 474	123 071	24 205	.	206	16 173	13	0	.
Gewerbesteuerausgleich										
Einnahmen ³⁾	98	2 687	9 625	3 852	4 831	4 406	18	234	6	4
Ausgaben ⁴⁾	42	1 651	10 123	3 718	5 389	4 735	8	189	63	5
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	1 558	3	9 190	2 754	3 407	3 756	2 522	592	816	52
Schankerlaubnissteuer	127	3	834	170	-	256	191	.	1	0
Getränksteuer	2 005	557	13 960	5 910	6 780	8 184	2 879	986	375	38
Kinosteuer	5 354	14 751	26 184	5 871	5 182	11 240	2 561	1 264	821	35
Übrige Vergnügungsteuer	2 064	4 801	7 332	2 808	2 404	5 618	1 894	492	270	20
Hundsteuer	2 136	2 301	9 454	4 456	3 912	5 350	2 492	1 131	528	1
Jagd- und Fischereisteuer	5	5	80	24	4	57	5	.	0	-
Sonstige eigene Steuern	2	18 627	644	7	-	3 153	261	124	1 306	50
Gemeinden u. Gemeindeverbände zusammen	115 467	327 338	787 730	210 523	200 799	345 224	141 413	63 639	37 784	1 352

1) Für Württemberg-Hohenzollern fehlen die Angaben für die kreisangehörigen Gemeinden bis 3000 Einwohner. - 2) Nur 3. und 4. Rechnungsvierteljahr 1949. - 3) Einnahmen von Betriebsgemeinden. - 4) Ausgaben an Wohngemeinden.

- Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen -

Noch 6. Anteil der einzelnen Steuern an den kassenmäßigen Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände
im Bundesgebiet im Rechnungsjahr 1949
einschl. Auslaufperiode 1948
in 1 000 DM

Körperschaften / Steuerarten	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Lindau ¹⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Stadtkreise										
Grundsteuer A	253	1 656	3 293	1 336	1 724	2 135	1 851	671	846	12
Grundsteuer B	14 631	45 513	166 739	43 686	36 265	74 056	20 463	10 546	8 828	298
Gewerbsteuer	14 752	54 536	161 236	36 761	46 920	84 023	17 015	9 207	10 996	111
Lohnsummensteuer	5 518	4 871	91 998	14 426	-	-	8 960	-	-	-
Gewerbesteuerausgleich										
Einnahmen ²⁾	-	77	1 345	77	73	232	10	0	-	-
Ausgaben ³⁾	-	389	5 546	1 800	2 856	3 173	2	64	56	1
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	373	-	4 866	1 222	1 497	1 413	677	60	-	25
Schankerlaubnissteuer	32	-	546	92	-	187	84	-	-	-
Getränksteuer	1 198	-	12 633	5 272	5 291	6 249	1 628	838	350	38
Kinosteuer	2 108	6 915	17 677	4 033	3 310	7 951	1 282	715	561	23
Übrige Vergnügungsteuer	574	1 453	4 389	1 698	1 769	3 768	676	286	186	11
Hundesteuer	603	-	5 478	1 828	1 437	2 335	734	312	287	0
Jagd- und Fischereisteuer	0	-	0	0	0	0	-	-	-	-
Sonstige eigene Steuern	-	7 153	347	-	-	2 548	30	2	812	50
Stadtkreise zusammen	40 042	121 786	465 003	108 630	95 427	181 723	53 406	22 576	22 809	568

1) Nur 3. und 4. Rechnungsvierteljahr 1949. - 2) Einnahmen von Betriebsgemeinden. - 3) Ausgaben an Wohngemeinden.

- Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen -

Noch 6. Anteil der einzelnen Steuern an den kassamäßigen Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände
im Bundesgebiet im Rechnungsjahr 1949 einschl. Auslaufperiode 1948
in 1 000 DM

Körperschaften / Steuerarten	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Württemberg- Baden	Bayern	Rheinland- Pfalz	Baden	Württemberg- ¹⁾ Hohenzollern	Lindau ²⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<u>Kreisangehörige Gemeinden</u>										
Grundsteuer A	24 381	61 408	33 400	24 047	21 344	59 267	29 688	13 712	1 619	214
Grundsteuer B	21 653	45 315	102 812	22 949	25 114	35 931	26 391	11 225	4 101	194
Gewerbesteuer	20 567	68 363	130 003	35 319	48 303	52 284	17 017	13 628	7 135	326
Lohnsummensteuer	403	3 544	37 074	9 779	-	206	7 213	13	0	-
Gewerbesteuerausgleich										
Einnahmen ³⁾	98	2 610	8 279	3 775	4 758	4 170	7	234	6	4
Ausgaben ⁴⁾	42	1 262	4 578	1 919	2 533	1 563	6	125	7	4
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	-	3	-	-	-	0	-	22	0	-
Schankerlaubnissteuer	-	3	-	-	-	-	6	-	0	-
Getränksteuer	807	557	1 326	637	1 488	1 929	1 252	147	26	-
Kinosteuer	2 298	5 213	8 076	1 727	1 872	3 290	1 268	550	259	12
Übrige Vergnügungsteuer	1 095	2 282	2 679	861	635	1 776	1 199	207	83	9
Hundsteuer	530	2 301	3 219	1 959	2 475	3 015	1 610	819	201	0
Jagd- und Fischereisteuer	1	5	7	-	-	37	5	-	0	-
Sonstige eigene Steuern	2	1 261	234	7	-	569	198	121	495	-
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	72 193	191 606	316 532	99 145	103 457	160 912	85 847	40 553	14 119	757

1) Für Württemberg-Hohenzollern fehlen die Angaben für die kreisangehörigen Gemeinden bis 3 000 Einwohner. - 2) Nur 3. und 4. Rechnungsvierteljahr 1949. - 3) Einnahmen von Betriebsgemeinden. - 4) Ausgaben an Wohngemeinden.

- Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen -

Noch 6. Anteil der einzelnen Steuern an den kassenmäßigen Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände
im Bundesgebiet im Rechnungsjahr 1949 einschl. Auslaufperiode 1948
in 1 000 DM

Körperschaften / Steuerarten	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Lindau ¹⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<u>Landkreise</u>										
Grundsteuer A	-	43	-	84	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-
Gewerbesteuer	-	-	-	0	-	37	-	-	-	-
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerausgleich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einnahmen ²⁾	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-
Ausgaben ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	1 185	-	4 324	1 532	1 911	2 343	1 844	509	816	27
Schankerlaubnissteuer	95	-	287	79	-	68	100	-	1	0
Getränksteuer	-	-	0	-	-	5	-	-	-	-
Kinosteuer	947	2 623	430	110	-	-	13	-	-	-
Übrige Vergnügungsteuer	395	1 066	264	249	-	72	19	-	-	-
Hundesteuer	604	-	756	669	-	-	150	-	40	-
Jagd- und Fischereisteuer	5	-	73	22	4	20	0	-	0	-
Sonstige eigene Steuern	-	10 214	62	-	-	37	34	-	-	-
Landkreise zusammen	3 232	13 945	6 196	2 750	1 915	2 588	2 162	509	856	27

1) Nur 3. und 4. Rechnungsvierteljahr 1949. - 2) Einnahmen von Betriebsgemeinden. - 3) Ausgaben an Wohngemeinden.

- Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen -

Berichtigung zum Statistischen Bericht - Arb. Nr. VII/4/5 vom 20. 12. 1949

5. Anteil der einzelnen Steuern an den Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände
im Bundesgebiet im 1. Rechnungsvierteljahr 1949 (ohne Auslaufperiode)
in 1 000 DM

Körperschaften/ Steuerarten	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Württemberg- Baden	Bayern	Rheinland- Pfalz	Baden	Württemberg- Hohenz.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<u>Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen</u>									
Grundsteuer A	5 046	10 801	7 629	3 407	2 252	11 776	4 211	1 691	358
Grundsteuer B	7 997	18 772	60 092	14 501	11 719	21 741	7 907	3 971	1 937
Gewerbesteuer	7 460	22 101	61 606	15 215	20 684	27 744	7 868	4 352	3 770
Lohnsummensteuer	1 375	1 195	26 123	5 042	.	22	3 778	2	0
Gewerbesteuerausgleich									
Einnahmen 1)	-	293	2 441	225	181	405	5	.	0
Ausgaben 2)	-	- 106	1 981	- 21	161	93	-	.	0
Zuschlag zur									
Grundwerbsteuer	175	-	1 152	111	197	229	389	19	36
Schankerlaubnissteuer	14	-	89	70	-	45	27	.	0
Getränksteuer	344	91	2 835	1 420	1 479	1 516	431	173	55
Kinosteuer	909	3 067	5 907	1 191	995	2 307	426	228	190
Übrige Vergnügungsteuer	686	1 070	1 349	648	470	1 190	336	90	59
Hundesteuer	398	316	2 110	790	1 502	3 922	582	385	280
Jagd- und Fischereisteuer	0	0	8	1	0	4	1	.	0
Sonstige eigene Steuern	1	2 532	26	0	-	90	39	15	38
Zusammen	24 407	60 154	169 385	42 600	39 317	65 897	26 001	10 925	6 693
<u>Stadtkreise</u>									
Grundsteuer A	49	295	766	325	335	499	246	122	130
Grundsteuer B	3 297	10 079	38 037	10 345	7 942	16 118	3 791	2 112	1 412
Gewerbesteuer	3 253	11 822	34 088	8 048	11 010	18 668	4 030	1 731	2 194
Lohnsummensteuer	1 285	622	19 770	3 130	.	-	2 141	-	-
Gewerbesteuerausgleich									
Einnahmen 1)	-	5	264	-	0	10	-	.	-
Ausgaben 2)	-	-	710	-	101	31	-	.	-
Zuschlag zur									
Grundwerbsteuer	40	-	535	47	78	115	40	-	-
Schankerlaubnissteuer	5	-	51	48	-	38	9	-	-
Getränksteuer	274	-	2 900	1 323	1 230	1 277	275	153	54
Kinosteuer	514	1 680	3 553	852	631	1 724	201	127	133
Übrige Vergnügungsteuer	158	375	707	477	353	857	114	46	41
Hundesteuer	158	-	1 297	473	511	1 532	240	101	140
Jagd- und Fischereisteuer	0	-	0	0	-	0	-	.	-
Sonstige eigene Steuern	-	1 858	-	-	-	- 4	3	0	24
Zusammen	9 052	26 735	101 423	25 066	21 969	40 802	11 090	4 393	4 097

1) Einnahmen von Betriebsgemeinden. - 2) Ausgaben an Wohnsiedlungen.

Berichtigung zum Statistischen Bericht - Arb. Nr. VII/4/5 vom 20. 12. 1949 -

Nach 5. Anteil der einzelnen Steuern an den Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände
im Bundesgebiet im 1. Rechnungsvierteljahr 1949 (ohne Auslaufperiode)
in 1 000 DM

Körperschaften / Steuerarten	Schleswig-Holstein	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Württemberg.-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenz.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kreisangehörige Gemeinden									
Grundsteuer A	4 997	10 505	6 953	3 081	1 910	6 277	3 955	1 568	228 ³⁾
Grundsteuer B	4 699	8 593	22 055	4 156	3 776	5 623	4 115	1 859	525
Gewerbsteuer	4 207	10 279	27 519	7 167	9 674	9 073	3 638	2 620	1 576
Lohnsummensteuer	91	574	6 353	1 912	.	22	1 637	2	0
Gewerbsteuerausgleich									
Einnahmen 1)	-	287	2 177	225	181	392	5	.	0
Ausgaben 2)	-	106	1 272	21	60	62	-	.	0
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	-	-	-	-	-	0	-	-	0
Schankerlaubnissteuer	-	-	-	-	-	.	2	-	0
Getränksteuer	70	91	235	97	248	239	156	20	2
Kinosteuer	391	1 035	1 851	335	364	583	221	101	47
Übrige Vergnügungsteuer	425	511	598	147	117	319	222	43	18
Hundesteuer	215	316	687	302	991	2 390	330	283	127
Jagd- und Fischereisteuer	-	0	0	-	-	3	1	.	0
Sonstige eigene Steuern	-	183	25	0	-	95	3	14	14
Zusammen	15 096	32 371	67 092	17 401	17 209	24 954	14 495	6 513	2 536
Landkreise									
Grundsteuer A	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Grundsteuer B	-	-	-	0	-	-	-	-	-
Gewerbsteuer	-	-	-	0	-	3	-	-	-
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbsteuerausgleich									
Einnahmen 1)	-	-	-	-	-	3	-	.	-
Ausgaben 2)	-	-	-	-	-	-	-	.	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	135	-	557	64	119	114	349	19	36
Schankerlaubnissteuer	9	-	28	23	-	7	17	.	0
Getränksteuer	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Kinosteuer	3	372	102	4	-	-	4	-	-
Übrige Vergnügungsteuer	105	184	45	24	-	13	0	-	-
Hundesteuer	25	-	125	15	-	-	13	-	13
Jagd- und Fischereisteuer	0	-	8	1	0	1	-	.	-
Sonstige eigene Steuern	1	491	-	-	-	0	34	-	-
Zusammen	279	1 047	865	133	119	141	417	19	49

1) Einnahmen von Betriebsgemeinden. - 2) Ausgaben an Wohngemeinden. - 3) Nur Gemeinden über 3 000 Einwohner.

6. Anteil der einzelnen Steuern an den Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände
im Bundesgebiet im 2. Rechnungsvierteljahr 1949
in 1 000 DM

Körperschaften / Steuerarten	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenz.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<u>Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen</u>									
Grundsteuer A	6 228	15 759	9 591	5 889	4 824	14 899	8 526	3 304	652
Grundsteuer B	8 795	23 058	69 265	16 398	14 195	26 450	11 970	5 610	3 237
Gewerbesteuer	8 333	28 716	70 871	17 638	22 527	32 860	7 878	5 676	4 476
Lohnsummensteuer	1 469	2 248	31 455	6 851	.	42	4 927	3	-
Gewerbesteuerausgleich									
Einnahmen ¹⁾	-	34	1 679	1 071	146	231	0	.	-
Ausgaben ²⁾	-	-14	1 430	801	622	479	-	.	-
Zuschlag zur Grunderwerbssteuer	404	-	2 171	614	518	829	542	96	170
Schankerlaubnissteuer	31	-	198	46	-	60	48	.	0
Getränksteuer	553	210	3 393	1 338	1 621	2 000	829	247	89
Kinosteuer	1 308	3 475	5 563	1 233	1 178	2 319	558	285	186
Übrige Vergnügungsteuer	352	1 258	1 990	650	487	1 248	450	116	71
Hundesteuer	541	579	2 236	1 000	1 125	750	595	490	142
Jagd- und Fischereisteuer	0	0	16	6	1	3	2	.	-
Sonstige eigene Steuern	-1	4 113	33	0	-	868	168	47	267
Zusammen	28 025	79 436	196 032	51 934	45 099	82 080	36 493	15 876	9 291
<u>Stadtkreise</u>									
Grundsteuer A	50	319	586	332	533	477	293	119	211
Grundsteuer B	3 510	11 548	41 448	10 829	8 446	17 658	4 888	2 745	2 228
Gewerbesteuer	3 650	12 232	37 650	9 002	10 953	20 276	3 381	2 495	2 713
Lohnsummensteuer	1 368	1 338	23 739	4 075	.	-	2 954	-	-
Gewerbesteuerausgleich									
Einnahmen ¹⁾	-	-3	188	12	16	1	-	.	-
Ausgaben ²⁾	-	3	898	402	510	341	-	.	-
Zuschlag zur Grunderwerbssteuer	88	-	1 030	286	220	343	152	2	-
Schankerlaubnissteuer	7	-	134	25	-	44	19	-	-
Getränksteuer	313	-	3 033	1 168	1 239	1 402	420	206	82
Kinosteuer	509	1 580	3 762	840	800	1 604	277	158	123
Übrige Vergnügungsteuer	120	350	1 153	376	343	826	128	66	48
Hundesteuer	145	-	1 318	423	398	403	146	113	76
Jagd- und Fischereisteuer	0	-	0	-	0	-	-	.	-
Sonstige eigene Steuern	-	1 239	-	-	-	698	135	1	174
Zusammen	9 758	28 600	113 202	26 969	22 437	43 392	12 792	5 905	5 655

1) Einnahmen von Betriebsgemeinden. - 2) Ausgaben an Wohngemeinden.

Nach 6. Anteil der einzelnen Steuern an den Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände
im Bundesgebiet im 2. Rechnungsvierteljahr 1949
in 1 000 DM

Körperschaften / Steuerarten	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Württbg.- Baden	Bayern	Rheinland- Pfalz	Baden	Württemberg- Hohenz.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kreisangehörige Gemeinden									
Grundsteuer A	6 178	15 439	9 005	5 547	4 291	14 422	8 233	3 185	441 ³⁾
Grundsteuer B	5 286	11 510	26 817	5 569	5 750	8 791	7 082	2 865	1 010
Gewerbesteuer	4 684	16 484	33 221	8 636	11 574	12 575	4 496	3 181	1 764
Lohnsummensteuer	103	910	7 717	2 776	.	42	1 973	3	-
Gewerbesteuerausgleich									
Einnahmen ¹⁾	-	37	1 491	1 059	130	230	0	-	-
Ausgaben ²⁾	-	11	532	400	113	138	-	-	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	-	-	-	-	-	0	-	6	-
Schankerlaubnissteuer	-	-	-	-	-	-	4	-	-
Getränkesteuer	250	210	359	169	362	597	409	41	7
Kinosteuer	588	1 290	1 744	369	376	716	276	128	63
Übrige Vergnügungsteuer	186	615	780	206	144	403	317	51	23
Hundsteuer	238	579	808	484	727	347	424	378	45
Jagd- und Fischereisteuer	-	0	5	-	-	0	2	-	-
Sonstige eigene Steuern	-	631	32	0	-	156	33	46	93
Zusammen	17 514	47 694	81 447	24 418	23 264	38 142	23 250	9 884	3 446
Landkreise									
Grundsteuer A	-	-	-	10	-	-	-	-	-
Grundsteuer B	-	-	-	0	-	0	-	-	-
Gewerbesteuer	-	-	-	0	-	9	-	-	-
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerausgleich									
Einnahmen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	316	-	1 081	320	298	485	390	87	170
Schankerlaubnissteuer	24	-	64	21	-	16	25	-	0
Getränkesteuer	-	-	0	-	-	1	-	-	-
Kinosteuer	211	505	58	23	-	-	6	-	-
Übrige Vergnügungsteuer	46	293	57	66	-	18	5	-	-
Hundsteuer	158	-	110	92	-	-	25	-	21
Jagd- und Fischereisteuer	-	-	11	0	1	3	-	-	-
Sonstige eigene Steuern	-1	2 244	-	-	-	14	-	-	-
Zusammen	754	3 142	1 382	546	299	545	451	87	191

1) Einnahmen von Betriebsgemeinden. - 2) Ausgaben an Wohngemeinden. - 3) Nur Gemeinden über 3 000 Einwohner.

**Bisher veröffentlichte Statistische Berichte
der Finanz- und Steuerstatistik.**

<u>Arbeitsnummern</u>	<u>Sachgebiet</u>
VII/3/1	Lastenverteilung und Finanzausgleich
VII/4/1 bis 8	Finanzen der Gemeinden (Ergebnisse der Vierteljahresstatistik)
VII/5/1 bis 2	Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden (bisher nur Gemeinden)
VII/6	Verbrauchssteuern
61/1 bis 14	Tabak
62/1 bis 19	Bier
63/1 bis 5	Zucker
64/1 bis 2	Mineralöl
VII/7/1 bis 2	Personalstand der öffentlichen Verwaltung (bisher verdrängte Beamte)
VII/8/1 bis 11	Bodenkreditinstitute
VII/9/1	Umstellungsgrundschulden
VII/10/1 bis 2	Umsatzsteuer
VII/11/1 bis 9	Güterstatistik der Besatzungskosten (bisher nur für den Dienstgebrauch)
VII/12/1	Die Konkurse und Vergleichsverfahren im Bundesgebiet